

Den Spaß am Wirtschaften vermitteln

„Jonk Entrepreneuren Luxembourg“ ziehen Jahresbilanz

Seit nunmehr fünf Jahren gibt es die „Jonk Entrepreneuren Luxembourg“. Die gemeinnützige Vereinigung, deren Mitglieder sowohl aus der Wirtschaft als auch aus dem Bildungswesen kommen, will den Unternehmergeist bei Schülern und Studenten fördern. Neben der Handwerks- und der Handelskammer wird die Initiative, die auf einem „public private partnership“ basiert, von vielen Privatunternehmen und Banken unterstützt.

„Relancement et repositionnement“

Gestern fand die jährliche Sitzung der „Jonk Entrepreneuren“ bei Kaempff-Kohler in Niederanven statt. Nach der Begrüßung durch den Präsidenten Yves Elsen, wurde Bilanz über 2009 gezogen, ein Jahr, das unter dem Motto „relancement et repositionnement“ stand. Unter anderem ging es im vergangenen Jahr darum, das Image beziehungsweise den Bekanntheitsgrad der Organisation bei jungen Menschen zu stärken. Die „Jonk Entrepreneuren“ versuchen diese mit einer Vielzahl an Angeboten zu erreichen.

In den Grundschulen wird seit Schulanfang 2009/10 zusätzlich zum Comicstrip „Boule et Bill créent une entreprise“ nun auch

das Pilotprojekt „JA Our Community“ angeboten. Während fünf Unterrichtseinheiten wird Schülern im Alter von 9 bis 10 Jahren vermittelt, wie Menschen und der Handel miteinander interagieren. Ähnlich gestaltet sich das in diesem Jahr neu eingeführte Pilotprojekt „notre commune“.

„JA economics for success“ ist ein Programm, das sich an Oberschüler richtet. Während 6 Unterrichtseinheiten will man ihnen Karriereperspektiven in der Finanzbranche oder der Wirtschaft aufzeigen. Dieses Angebot wurde 2008 eingeführt und gesellt sich zu den drei bereits etablierten Angeboten für Schüler zwischen 12 und 18 Jahren. Am bekanntesten dürfte wohl das „Forum des Mini-Enterprises“ sein, ein Wettbewerb, bei dem Oberschüler zwischen 16 und 19 Jahren ihr eigenes Unternehmen gründen.

Wirtschaftssimulationen bei Studenten sehr beliebt

Solche Wirtschaftssimulationen sind auch bei Studenten sehr beliebt, weshalb die Vereinigung auch in diesem Bereich mehrere Programme dieser Art anbietet. Besonders hervorzuheben unter den Neuheiten ist vor allem der „Job Shadow Day“.



Der Präsident der „Jonk Entrepreneuren Luxembourg“, Yves Elsen

Photo: F. Aussems

Dabei wird Schülern zwischen 16 und 19 die Möglichkeit geboten, eine Person während ihrem Arbeitstag zu begleiten und so einen Blick hinter die Kulissen eines Berufs zu erhalten. An der Initiative nehmen viele Verwaltungsratsmitglieder der „business association“ FEDIL teil. Somit erhalten die teilnehmenden Schüler einen guten

Einblick in das Alltagsleben von Führungskräften.

Im April wird dann die erste Auflage des „Innovation Camp“ stattfinden. Dort wird Schülern zwischen 16 und 19 Jahren eine konkrete unternehmerische Herausforderung gestellt, die sie kreativ lösen sollen. Eine zweite Auflage ist für September/Oktober geplant. > |w